

Seniorenbeiräte des HSK in Meschede

Die Vertreter der Seniorenbeiräte im Hochsauerlandkreis kamen kürzlich, nach langer Pause, wieder im Kreishaus zusammen. Den Vorsitz der Kreisbeiräte hat bis Ende 2011 der Seniorenbeirat der Stadt Arnsberg übernommen. Karl-Josef Fischer vom Gesundheitsamt berichtete von der Pflegekonferenz die sich im Besonderen mit dem Thema Depression beschäftigt. Hier soll eine Arbeitsgruppe vom Kreis ins Leben gerufen werden, der neben Vertretern aus Politik und Ärzteschaft auch Mitglieder der Seniorenbeiräte des Hochsauerlandkreises angehören sollen. Heiner Lindenblatt (Arnsberg) nimmt als Vertreter der Seniorenbeiräte des HSK an den Sitzungen dieser Pflegekonferenz teil.

Das Gremium sprach sich auch für mehr Kontakte mit dem Kreissportbund aus, der mehr sportliche Möglichkeiten für ältere Menschen anbieten sollte. Zur Pressesprecherin der HSK-Seniorenbeiräte wurde Ria Dülberg (Arnsberg) gewählt. Das Thema der Gemeinden im Hochsauerlandkreis, die bisher noch keinen Seniorenbeirat haben, war ein weiteres Thema der Zusammenkunft. Karola Clarke, stellv. Vorsitzende des Seniorenbeirates Arnsberg leitete die Sitzung und gab abschließend den Termin für die nächste Zusammenkunft bekannt. Am 15. Januar 2011 wird man sich in einer Senioren-Wohnanlage in Arnsberg treffen.